

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 01.10.2016 – Bundesliga Männer –

SKC Victoria siegt gegen Straubing

Wilke und Fritzmann mit Bamberger Bestergebnissen

Nach den negativen Ergebnissen der Vorwochen konnte sich der SKC Victoria in einem spannenden, aber nicht hochklassigen, Spiel mit 6:2 Mannschaftspunkten gegen Donauperle Straubing durchsetzen und das erhoffte positive Erlebnis vor den internationalen Wettkämpfen erleben. Neben vier Einzelduellen sicherte man sich aufgrund des höheren Gesamtergebnisses von 3588:3559 Kegel zwei weitere Mannschaftspunkte womit der Sieg unter Dach und Fach war. Beste Bamberger waren Christian Wilke (642) und Florian Fritzmann (639). Beste Spieler des Spiels war Marcus Gerdau von den Gästen mit 656 Kegel.

Bambergers Trainer Csanyi war froh, dass Leistungsträger Florian Fritzmann wieder in die Startformation zurückkehrte. Wie gewohnt spielte dieser im Starttrio. Ihm zur Seite stellte Csanyi diesmal Wilke und Kunze. Diese drei trafen auf Gerdau, Hejhal und Bina von Straubing. Zwischen Fritzmann und Gerdau entwickelte sich ein tolles Duell in dem die Satzgewinne abwechselnd vergeben wurden. Mit einer 2:1 Führung ging man auf die letzte Bahn und hier zeigte Gerdau tollen Kegelsport und fing den jungen Bamberger nach einem kräftezehrenden Spiel bei 2:2 Sätzen noch mit 656:639 ab und brachte Straubing in Führung. Wilke, der diesmal in den Start rutschte nach 159 und 164 mit 2:0 SP gegen Hejhal ehe er im 3.Satz den Sack mit 159:143 zumachte. Mit 163:160 verkürzte Hejhal zwar auf 3:1, aber der MP ging an Wilke, der mit 642 Kegel bester Bamberger wurde. Kunze gegen Bina war das Duell zweier U23-Nationalspieler aus Deutschland und Tschechien, in dem Kunze mit 1:0 in Führung ging. Bina konnte anschließend nach einer Schwächephase von Kunze zum 1:1 ausgleichen, da er mit 143:121 siegte. Danach sah alles nach einem Satzgewinn von Bina aus, da Kunze mit 144 fertig war und Bina bei einer ausstehenden Kugel und 3 stehender Kegel nur treffen musste. Warum Bina dann großes Risiko ging und „spitzelte“ wird sein Geheimnis bleiben, denn durch einen Fehlwurf endete der Satz mit 144:144 unentschieden. So hatte Kunze noch die Chance auf den MP. Nach Rückstand auf die Vollen räumte der junge Meininger mit 63 gut ab und konnte Bina noch abfangen, da dieser bei 35 im Abräumen hängen blieb. Mit 2,5:1,5 SP ging der Punkte an Kunze, obwohl Bina mit 577:576 vorne war. Bamberg führte so zur Halbzeit eines wichtigen Spiels mit 2:1 MP und 35 Kegel.

Im Schlusstrio kamen Jelitte, Jelinek, der nach seiner guten Partie in Hirschau zurückkehrte, und Hess zum Einsatz und sollten dem SKC den Sieg sichern. Auf Straubinger Seite betraten Neuzugang Armin Hoffmann, Weinmann und Jirous die Bahnen im Sportpark Eintracht. Jelitte verlor gleich den 1.Satz, kämpfte sich danach aber ins Spiel zurück, da er Hoffmann zwei Mal in Serie niederringen konnte. Bei einem 2:1-Vorsprung für Jelitte hoffte man auch auf die letzte Bahn, da der Kampf noch lange nicht gewonnen war. Er unterlag zwar mit 142:139 knapp und musste den 2:2 Ausgleich hinnehmen, der MP ging aber trotzdem an Jelitte, da dieser mit 562:545 vorne lag. Jelinek, der gegen Weinmann antreten musste kam gut aus den Startlöchern und nutzte jede Schwäche seines Gegners rigoros aus. Nach 163:143 und 152:138 ging er mit 2:0 in Führung und machte sofort den Laden dicht, da sich erneut mit 152:150 durchsetzen konnte. So konnte man es verschmerzen, dass er abschließend mit 151:139 unterlag und sich so ein höheres Ergebnis als 606:582 kaputt machte. Dritter im Bunde war Julian Hess, der diesmal allerdings keinen guten Tag erwischte. Der junge Weichendorfer probierte alles, aber er fand einfach nicht in sein Spiel. Nach der Satznieiederlage mit 152:135 und weiteren elf Wurf reagierte Bambergers Coach Csanyi und beorderte Lupu ins Spiel für

Hess. Doch auch er konnte Jirous nicht in die Knie zwingen. Der Tscheche in Straubinger Diensten setzte sich glatt mit 4:0 SP bei 610:563 durch. Der Vorsprung schmolz zwar etwas an und insgesamt gesehen war es ein mäßiges Bundesspiel, das der SKC Victoria am Ende mit 6:2 gewinnen konnte und sich so etwas Selbstvertrauen für die internationale Aufgabe nächste Woche holen durfte.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	AD Straubing	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Gerdau	2 : 2	639 : 656	0 : 1
Wilke	Hejhal	3 : 1	642 : 589	1 : 1
Kunze	Bina	2,5 : 1,5	576 : 577	2 : 1
Jelitte	Hoffmann	2 : 2	562 : 545	3 : 1
Jelinek	Weinmann	3 : 1	606 : 582	4 : 1
Hess / Lupu	Jirous	0 : 4	563 : 610	4 : 2
Gesamt		12,5 : 11,5	3588 : 3559	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 3.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Victoria Bamberg	- Aufw. Donauperle Straubing	6,0 : 2,0
KRC Kipfenberg	- ESV Lok Rudolstadt	5,0 : 3,0
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- FSV Erlangen-Bruck	7,0 : 1,0
SKC Nibelungen Lorsch	- SKC Staffelstein	7,0 : 1,0
KC Schwabsberg	- TSV Breitengüßbach	7,0 : 1,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		Lfv
						+HP	-HP	+AP	-AP	
						Heim	Auswärts			
1	KC Schwabsberg	3	21,0 : 3,0	6 : 0	14,0 : 2,0	4 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	WT	
2	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	3	20,0 : 4,0	6 : 0	15,0 : 1,0	4 : 0	5,0 : 3,0	2 : 0	ST	
3	SKC Nibelungen Lorsch	3	16,0 : 8,0	4 : 2	10,0 : 6,0	2 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	HE	
4	KRC Kipfenberg	3	12,0 : 12,0	4 : 2	6,0 : 10,0	2 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	BY	
5	ESV Lok Rudolstadt	3	11,0 : 13,0	2 : 4	8,0 : 0,0	2 : 0	3,0 : 13,0	0 : 4	TH	
6	SKC Staffelstein	3	10,0 : 14,0	2 : 4	8,0 : 0,0	2 : 0	2,0 : 14,0	0 : 4	BY	
7	Aufw. Donauperle Straubing	3	10,0 : 14,0	2 : 4	3,0 : 5,0	0 : 2	7,0 : 9,0	2 : 2	BY	
8	SKC Victoria Bamberg	3	8,0 : 16,0	2 : 4	8,0 : 8,0	2 : 2	0,0 : 8,0	0 : 2	BY	
9	TSV Breitengüßbach	3	7,0 : 17,0	2 : 4	6,0 : 2,0	2 : 0	1,0 : 15,0	0 : 4	BY	
10	FSV Erlangen-Bruck	3	5,0 : 19,0	0 : 6	2,0 : 6,0	0 : 2	3,0 : 13,0	0 : 4	BY	